

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

353 (21.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Viertes Blatt. Donnerstag, den 21. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Verein für Badische Blinde. Eingetragener Verein.

3.1. Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes gestattet sich der Verein für Badische Blinde ergebenst an alle Menschenfreunde die herzlichste Bitte um Zuweisung von milden Gaben zur Unterstützung mittellose Blinde zu richten.

der Vorstand.

Zur Annahme sind gerne bereit die Sammelstellen: **Karl Vahh**, Herrenstraße 28; **Christ. Dertel**, Kaiserstraße 101/103; **Max Prinz**, Kaiser-Allee 15; **Geb. Rat D. Sachs**, Kaiserstraße 182.

Dankfagung.

Für die **Christbescherung im städtischen Krankenhaus** sind an Selbstgeschenken eingegangen von: Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 50 M., Frau Gräfin von Rhena 40 M., W. A. Strauß, Bankier 20 M., Karl Freiherr von Hardenberg 25 M., C. E. 10 M., Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. R. Schrenpp 50 M., Fa. A. Prinz, Bierbrauerei 50 M., Robert Koelle, Kommerzienrat 20 M., L. Brombacher u. Cie. Nachf. 20 M., Dr. Weill 10 M., Stadtrat Demerth 20 M., Geheime Rat H., Heidelberg 10 M., R. H. 10 M., Stadtrat Dierck 5 M., Gräbener 5 M., Fr. Sohler 5 M., Stadt- und Baurat Williard 5 M., Stadtrat Dr. Binz 5 M., Stadtrat Stober 10 M., Stadtrat Kölsch 10 M., Stadtrat Dr. Eitel 5 M., Louis Schwandt, Verwaltungsbir. a. D. 5 M., H. 10 M., W. R. K. 15 M., Ung. 1.50 M., Apotheker Roth 5 M., Großbernd, Tapetenhandlung 20 M., Frau Priv. Ulrich 20 M., Weinbändler Wilser 10 M., Stadtrat Ganzer 3 M., Ung. 5 M., J. W. 3 M., St. H. 5 M., J. Klasterer, Hofl. 3 M., Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach 10 M.

Für diese Gaben sprechen wir namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, 18. Dezember 1905.

Krankenhauskommission.

Siegrist.

Jäger.

Dankfagung.

Allen freundlichen Gebern und Käufern, sowie den Losverkäufern, welche das Zustandekommen und Gelingen unseres diesjährigen

Weihnachtsverkaufs für innere Mission

gefördert haben, sagen wir hierfür herzlichsten Dank und bescheinigen nachstehend die einzelnen Selbstgeschenke.

Wir empfangen drch. Insp. Diemer v. Kircherrat Wolfart 3 M., Ungen. 2 M., L. R. 1 M., Ungen. v. Fr. Müller 4 M., Fr. Ulrich 5 M., Fr. Andreas 3 M., Fr. Stecher 2 M.; drch. Fr. Pfarrer Roth v. Fr. Oberinnemer Maler 3 M., Fr. Geheimerat Tresjager drch. Fr. Gerhart v. Fr. L. Weiß 2 M., Ung. 1 M.; drch. Fr. Buchdruckerei. Reiff von verschied. Gebern 5 M.; drch. Fr. Geh. Rat Eisenlohr, Erz. v. Fr. Hofmann 10 M., C. 10 M.; drch. Fr. Prälat Schmidt v. Fr. Mosetter 10 M.; drch. Fr. Oberbürgermeister Lauter v. Fr. de Berade 5 M.; drch. Ihre Erz. Fr. General v. Bock u. Polach v. den Damen des Regts. Vilchow in Rastatt 70 M., Fr. v. Schwedler 50 M., Freifr. v. Gemmingen 10 M., Fr. Rittermeister Wachs Bwe. 50 M., v. d. Damen des Regts. Nr. 111 in Rastatt 80 M., Fr. Dr. Dreßler 5 M., Fr. v. Sallmuth 10 M., Fr. v. Dersple 3 M., Fr. v. Rosmann 10 M., Fr. Maj. Fabarius 5 M., Fr. Rind 10 M., Freifr. v. Luttwig 6 M., Erz. Fr. General v. Bock u. Polach 10 M., Fr. v. Dohs 6 M.; drch. Sefr. Koch v. Ung. in Frankfurt 2 M., Fr. Vogt 12 M., Fr. Priv. G. 6 M., Fr. Dr. Merz 3 M., Fr. Elise Heimbürger 10 M., Fr. Weber 10 M., Fr. Insp. Graf 10 M., Fr. Varner 3 M., Pfarrer Günther 3 M., Fr. Präsid. Wielandt, Erz. 20 M., Fr. Revisor Haug 3 M.; drch. Freifr. v. Rüd v. Frein von Rüd v. Gernsbach 20 M., Fr. Albert Bürklin 10 M., Fr. v. Suro 8 M., Fr. Johann Ordensstein 10 M.; drch. Freifr. v. Vobelschwing v. Fr. v. Radewitz 20 M., Geh. Rat v. Marschall 50 M.; drch. Freifrau v. Marschall v. Ihrer Erz. Fr. E. Decher 10 M., Fr. E. Föhrenbach 3 M., Fr. Reiff geb. Frein Seutter v. Löben 40 M.; drch. Fr. Priv. Stapfer v. Freifr. v. Teuffel 20 M., Fr. Villa Mayer 10 M.; drch. Insp. Diemer v. Fr. W. Weber 10 M.; drch. Fr. Ottilie Ritzmann v. E. D. 2. ehrenden Andenken an eine I. Entschlafene 20 M., Fr. S. H. 20 M., Fr. A. R. 20 M., Fr. J. A. St. 1 M., Fr. C. D. 2 M., D. R. 5 M.; drch. Fr. Brammewald v. Fr. Oberlehrer Moras 10 M., Fr. Revisor Haug 5 M.; drch. Fr. Stadtpfarrer Biegler v. Fr. Dierck 1 M., Fr. Graeflin 2 M., Fr. Steinbecker 3 M.; drch. Fr. Pfarrer Maurer v. verschied. Gebern 10 M.; drch. Freifr. v. Schilling v. Erz. v. W. in Stuttgart 10 M., Fr. G. R. 10 M., Fr. Major E. 10 M., Baronin B. in Württemberg 10 M., Fr. v. St. 5 M., Freifr. v. Sch. 5 M., Fr. v. R. 1 M.; drch. Freifr. v. Schilling v. Fr. A. R. in Berlin 5 M.; drch. Fr. Rechn.-Rat Ramm v. Ungen. 2 M., Fr. Julie Cron 4 M., Fr. Landgerichtsrat Maas 5 M.; drch. Fr. Pfarrer Maurer v. Ungen. 8 M.; drch. Erz. v. Brittwig v. verschied. Gebern 70 M., Fr. Prof. Rosmann 10 M.; drch. Freifr. v. Selbened v. Gräfin Solms 25 M., Hauptlehrer Maurer 3 M.; für das **Frommelhaus**: v. A. D. 300 M., D. R. 10 M., Blechnernstr. Weiß 10 M.

Mit dem wiederholten Ausdruck herzlichsten Dankes!

Das Komitee.

A. A.: **Th. Koch**, Vereins-Sekretär.

Hardtstiftung. Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog schenkte unserer Anstalt die huldvolle Gabe von 120 M. Von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Prinzessin **Wilhelm von Baden** erhielten wir 20 M., von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen **Maximilian von Baden** 30 M., von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen **Karl von Baden** 20 M., von Höchstbefehl Gemahlin der Gräfin **Rhena** 10 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus. Auf unsere Bitte erhielten wir an Weihnachtsgaben: drch. **Hrn. Maurermeister Fleck** v. Hr. Zimmermann, Eisenhandl. 5 M., Fr. Domänenrat H. 2 M., Hr. Wolf Maier 3 M., Hr. Chr. Fleck jr. 20 M., Hr. C. Fleck 1 Btr. Orangen; drch. **Fr. Jacob** v. A. C. F. 3 M., Fr. Gerhart 3 M., Fr. Friz 1 M., „Dank f. Gottes Güte“ 3 M., Fr. Huber 10 Bälle u. 2 M., J. 5 M., Th. J. 2 M., C. L. 1 M., Fr. Heim. Lange 2 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. C. B. 1 M., Fr. Pfarrer Walter 10 M.; drch. **Hrn. Oberlehrer Jäger** v. Mollu 10 M., v. Er. Erz. Hr. Oberschloßhptm. v. Offenhardt-Bertholz 30 M., L. J. ein Kleidungsstück, Hr. Outmacher Bauer 12 Filzhüte; drch. **Fr. Oberrechn.-Rat Bauer** v. Firma Leipheimer & Wendt 3 Konfektion, 10 Wäfen, 4,90 m Molton, 5 m Schürzenstoff, L. W. 10 M., J. W. 5 M., F. B. 5 M., Firma A. Prinz, Bierbrauerei, 10 M., Hr. Emil Gerber, Priv., 20 M., Hr. Kfm.

Kontoristin,

perfekt im Maschinenschreiben, in Stenographie, der französischen Sprache mächtig, mit prima Zeugnissen, sucht per sofort Stellung. Offerten unter Nr. 9085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolontävin

wünscht Stellung als Maschinenschreiberin und Stenographistin (Stolze-Schren) zum sofortigen Eintritt. Offerten beliebe man unter Nr. 9074 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person empfiehlt sich im Ruhen und auch im Geschirrwaschen in Wirtschaften. Näheres Karlstraße 39, Hinterhaus, 2. Stock, zu erfragen.

Gut gebautes Haus

(Südstadt) ist umständehalber zu dem billigen Preis von 36000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Aerzte!

*2.2. Diesige größere Kutscherei könnte noch das Fahren eines Arztes übernehmen. Schönes Pferde- und Wagenmaterial. Beste Empfehlungen. Offerten unter Nr. 9084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baugegeschäft

und Baumaterialien-Handlung

ist in industriereicher Amts- und Garnisonsstadt (Nähe von Karlsruhe) zu verkaufen.

Weil das Geschäft ziemlich umfangreich — und noch weiter ausdehnungsfähig — bietet solches tüchtigem Techniker (gel. Maurer) gemeinschaftlich mit Kaufmann, möglichst aus der Baumaterialien-Branche, sichere Existenz.

Für kommenden Frühjahr ist bereits ein größerer Neubau fest übernommen und sind im allgemeinen die Bauaussichten gute.

Nur Selbstreflektanten wollen gesf. Offerten unter Nr. 8869 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Nestkaufschillinge

zu verkaufen,

auch gegen Tausch, Kauf oder Waren. Offerten unter Nr. 9078 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ader-Verkauf.

*2.2. In nächster Nähe der Stadt, mit 2 Seiten Zufahrt, ist ein größerer Ader zur Anlage eines Gartens oder Lagerplatzes passend, billig zu verkaufen. Gesf. Offerten von ernstlichen Käufern unter Nr. 9082 an das Kontor des Tagblattes erb.

Musikautomaten,

früher 300, 360, 450, 600 Mk., geben wir zu 100, 120, 150, 200 Mark ab. Passend zu Weihnachtsgeschenken oder für Wirtschaften auf dem Lande. — Zahlungserleichterungen.

Hack & Co., 6.5.

Schloßplatz 14, Karlsruhe.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel, lauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Carl Roth je 5 Pfd. Hafersgrübe, Grieß, Gerste, Erbsen, gemischtes Obst; drch. **Hrn. Oberlehrer Maurer** v. **Hrn. Vfr. a. D. Wilmann** 3 M., **Hrn. Oberlehrer Moray** 5 M.; drch. **Firma Müller & Gräff** v. **Frl. L. u. J. Wolf** 24 Zahnbürsten, 24 St. Seife, 6 Frisierkämmen, 6 Taschenmesser, 30 Tübchen Kaloderma, **Hrn. Kfm. C. Keller** Erlaß einer Rechnung von 10 M. 75 P., Ung. 9 Geschichtsbücher, Malvorlagen, **V.-G. Rat Müller** 3 M.; drch. **Hrn. Stadtpfarrer Rohde** v. **Hrn. Stadtrat Hofmann** 10 M.; drch. **Hrn. Stadtpfarrer Schwarz** v. **Hrn. Schneidermstr. Leyendecker** 3 M., **G. v. B.** 10 M., **G. G.** 5 M., im Opfer in der Stadtkirche v. **B.** 3 M.; drch. **Hrn. Kfm. Steltz** v. **Hrn. Baurat Baumeister** (A. Schuldenentilgung) 100 M., **Hrn. Adolf Meyer** 5 M., **Freifrau v. Bodman-Reiff** 20 M., **Hrn. Bäcker Hanselmann** 4 Pfd. Springerle, **Frl. Sch.** 2 m Baumwollflanell, 7 Kindertaschentücher, **aus gesammelten Beiträgen v. 2 Freundinnen der Anstalt** 290 m Baumwollflanell, 24 m Shirting, 14 1/2 m Baumwollzeug, aus gesammelten Beiträgen v. **F. P.** 14 m Baumwollflanell, v. **Hrn. Steltz** aus nicht erhobenen Rabattscheinen 20 m Wollflanell, **S. G.** eine getragene schwarze Jacke, **Hrn. Gust. Nagel Nachf.** 12 Filzhüte, **F. B.** 2 Pfd. Springerle; drch. **F. W.** v. **2 Gebern** 2 M.; drch. dieselbe v. **Frl. E.** 3 M., **Hrn. A. Barner** 3 M.; drch. **Hrn. G. Stern** v. **Frl. v. Ribba** 2 M., **Frl. Weeber Wwe.** 3 M., **Frl. Seith** 1 M., **J. u. L. A.** 2 M., **Frl. E. G.** geb. **B.** 6 Handtücher, Ung. 10 M.; drch. **Frl. Streifgaut** v. **Frl. D. R.** 5 M., **W. St.** 3 M., **Hrn. Bachmann** 5 M., **Hrn. Lederhändler W. Knauf** 20 Pakete verschiedene Schühnägel, **Hrn. Kfm. Karl Frey** 1 Schachtel Krawatten, 8 seidene Halstüchlein, 3 Schälchen, 2 Beuteln, **St.** 3 Kinderschirme, 6 Frisierkämmen, 10 Nadelbüchsen, 6 Stopfseier, 3 M., **Hrn. Kfm. Willstätter** 10 m Baumwollflanell, **Hrn. Weiß** 5 M., 18 St. Federhalter, 2 Tintengläser, **Frl. Guth** 2 gewebte Jacken, 6 Schälchen, einige getragene Kleidungsstücke, **Ungen.** 1 M., vom Nachlaß einer sel. Schwester 3 M., **Frl. C. Krauth Wwe.** 3 M.; drch. **Hrn. Stadtpfarrer Weidemeier** von **Frl. Heß** 2 M., **Frl. Prüfle** 1 M.; drch. **Hrn. Stadtpfarrer Ziegler** v. **Hrn. Kfm. G. Berner** 2 Jacken, 1 Bluse, 1 Kattunkleid, 2 m Unterrockstoff; drch. **Hrn. Maurermeister Pfeifer in Mühlburg** v. **d. Mühlburger Brauerei** (vorm. v. Seideneck) 50 M., **Hrn. Milchhändler Adolf Stolz** 1 M., **Hrn. Bernhard Pfeifer** 5 M.; drch. **Hrn. Gustav Schmid in Mühlburg** v. ihm selbst 2 M., **Gemeinsch.** daselbst 11 M. 10 P., **Hrn. G. das.** 10 M., **Frl. E. M.** in **R.** 1 M., **Hrn. Sch.** 20 M., **Frl. Sp.** 3 M., **Frl. L. R.** 2 M., **Hrn. Reg.-Rat B.** 3 M., **Frl. Geb. Rat B.** 1 M., **Frl. v. Fr.** 2 M., **Frl. Geb. Rat W.** 2 M., **Frl. Rechn.-Rat B.** 2 M., **Frl. Ing. L.** 90 P., **Frl. R.** 5 M., **Hrn. Schuhmachermstr. Weber** 5 P. Lederschuhe. **Bei Hausvater Mayer in der Hardtstiftung eingegangen:** v. **Fam. Reber** 3 M.; drch. **Hrn. Klausprecht** v. **Frl. Grunelius** in **Baden** 80 M., **Hrn. Kfm. Dertel** 2 m Baumwollflanell, **Puppenlappen**, **Geschw. Knopf** 4 P. Lederschuhe, 1 P. Filzstiefel, 6 Kappen, 3 P. Unterhosen, 6 P. Strümpfe, 10 P. Handschuhe, 3 Kinderjäckchen, 4 Blusen, 11 Schachteln, 2 Dreiecksmappen, 2 Krawatten, etwas Baumwollflanell, **Hrn. Kfm. Baumann** 5 M. u. 1 Schachtel Reklamefachen, **Frl. Mohrdorf** 3 M., **Firma Heffert & Kiefer** 11 m Belour, 23 m Biber, 12 Taschentücher, **Hrn. Bäcker Böckle** 8 Pfd. Backwerk, **Hrn. Kfm. Rees** 6 Ristchen Konfekt und Christbaumzinn, 1 Krippe, **Ungen.** 1 M., **Frl. Fr. Eilenlohr** 5 M. Weihnachtsgeschenk, 5 M. z. Schuldenentilgung, **Hrn. Ed. Kamebier** 3 M.; drch. **Hrn. Käfflein** 75 Eierstichkalender, **Frl. Diehr** 12 Puppen, 12 Taschentücher, **Hrn. Kfm. Emil Key** 2 Schürzen, 2 P. Unterhosen, 44 Kragen, 3 Sporthemden, 3 P. Handschuhe, 2 P. Socken, 4 feid. Halstüchlein, 3 Krawatten, 3 Stränge Wolle, 5 St. Baumwollband, Knöpfe, Schnüre und Fäden, **Hrn. Kölsch sen.** 12 P. Unterhosen, 4 Schürzen, 19 Kappen, **Hrn. Kfm. Leopold Kölsch** 4 Korsetten, 9 P. Reformbeinkleider, 3 Hemden, **Frl. Buchhändler Behold** 1 Pak. Kleider, 2 P. Lederstiefel, 3 große u. 18 kleinere Bilderbücher, 13 Geschichtsbüchlein und Bilder, **Hrn. Korbfabrikant Riffel** 11 Arbeitskörbchen, 1 Puppenwagen, **Hrn. Ad. Dürr** 5 M., **Firma Frohmüller** 30 Pfd. Dürrobst, **Ungen.** 4 Kappen, 3 P. Handschuhe, 4 Schälchen, 8 P. Staucher, **Frl. Appenzeller** 4 Spiele.

Für alle diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Der Verwaltungsrat.

Herberge zur Heimat. Dankagung.

Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben sind für unsere Anstalten hier und im Stadtteil Mühlburg bis jetzt eingegangen: v. **Herrn B. Poländer** 2 Unterjaden, 2 Unterhosen, 2 Dbd. Taschentücher, **Geschw. Knopf** Schuhe, Socken, Krawatten, Kragen u. 2 Mtr. Flanell, **Hrn. Chr. Dertel** 2 Hemden, 1 P. Unterhosen, 1 Dbd. Taschentücher, **Frl. Braunwald** 6 Paar Socken, **Frl. E. G.** geb. **B.** 1 Zoppe, 1 Weste, 2 Hemden 1 P. Unterhosen, 5 Paar Socken u. 1 Hut, **Herrn Berrin** 1 Dbd. Krage, 1 Dbd. Krawatten, 1 Dbd. Taschentücher, **Frl. Diehr** 1 Dbd. Taschentücher, **Frau Hauptl. Jäger** 1 Paar Hausschuhe, **Herrn H.** Tisch 6 Krawatten, 3 Mützen, 6 Taschentücher, 2 Dbd. Krage, **Herrn C. Frei** 5 Paar Hosenträger, Krawatten u. Spazierstöcke, **Herrn C. Glaser** 4 Dbd. Taschentücher, **Herrn Zeumer** 1 Reisetasche, Krawatten, Krage, Manschetten, Handschuhe u. Vorstiechnadeln, **Herrn Betriebsdirektor Schleich** 4 Paar Socken, **Herrn Geber-Dertel** 2 Paar Unterhosen, 2 Hosenträger, Krawatten, **Herrn Knauf** Papierträger, Briefpapier, Geschichtsbüchlein, **Herrn Hubert** 1 M., **Herrn Kunz** 5 M., **Herrn Priv. Grimm** 3 M., **Herrn Metzgermstr. Dennig** 5 M., **Herrn Oberl. Maurer** 2 M., **Mühlburger Brauerei** vorm. **Frl. v. Seideneck'sche Brauerei** 150 M., **Ung.** 2 M., **Herrn A. Meyer** 5 M., **Herrn Kfm. Kemm** 1 M. 50 P., **Herrn Kfm. Riemp** 25 M., **Ung.** 2 M., **L. C.** 5 M., **Herrn Engel** 3 M., **Herrn Bädernstr. Vurthardt** 5 M., **Ung.** 2 M., **Herrn Priv. Keller** 5 M., **P. R.** 3 M., **Herrn Malermstr. Oberle** 3 M., **Herrn Metzgermstr. Kiefer** 10 M., **Herrn Hirth** 2 M., **Herrn Kfm. Ahen** 2 M.; durch **Herrn Sekr. Koch**: v. **Freiherrn v. Marschall** 10 M., **Freifrau v. Dusch** 10 M.; durch **Freifrau v. Marschall**: v. **Herrn C. Roth** je 5 Pfund Hafersgrübe, Grieß, Gerste, Reis, Erbsen u. Obst; ferner v. **Herrn Dr. Heinsheimer** 10 M., **M. R.** 2 M., **Herrn Stadtrat Schleich** 6 Paar Socken, **Herrn Bädernstr. Kirchenbauer** 6 Paar Socken, 1 Dbd. Taschentücher, **Herrn G. Oberst** 1 Dbd. Krage, Krawatten, **Gebr. Wörner** 2 M., **Herrn Stadtrat Roth** 5 M., **Herrn Kfm. Pfeifer** 1 M. 50 P., **Herrn Maurermstr. Fied** 3 M., **Herrn Bädernstr. Siebler** 2 M. 50 P., **Herrn Bern. Gscheidlen** 3 M., **Herrn Pfizenmaier** 5 M., **Herrn Güterbest. Paulus** 1 M., **Herrn Metzgermstr. Scheber** 3 M., **Mühlberger, Kohlenhandlung** 10 M., **Herrn Maurermstr. Pfeifer** 5 M., **Herrn Wimpfheimer** 5 M., **Herrn Defan Ebert** 3 M., **Herrn Postsekr. Dietrich** 2 M., **Frl. L. u. R. Zimmermann** 1 M., **Herrn Stadtrat Schleich** 4 Paar woll. Socken, **Hrn. Betriebsdir. Schleich** 2 P. woll. Socken, **Hrn. Stolz** 1/2 Dbd. Umlegekrage, **Hrn. Kfm. Gräber** 15 Päckchen Tabak.

Indem wir für alle diese Gaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir um weitere freundliche Zuwendungen, insbesondere wären wir für warme Kleidungsstücke — auch noch brauchbare getragene — sowie für gebundene, illustrierte Zeitschriften, ältere Jahrgänge, wie Dabeim, Illustrierte Welt u. dergl. herzlich dankbar.

Der Verwaltungsrat.
Schleich.

Verkaufs-Anzeigen.

6.5. **Baneelbretter, Lexikonkasten, Hausapotheken, Nähtische, Fantastische, Säulen- und Büstenständer, Staffeleien** usw. sehr billig bei **Jg. Müller, Hirschstraße 18.**

Ein gut erhaltener

Küchenherd

ist zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 47 im zweiten Stod.

Bessere Schlafzimmereinrichtung,

komplett, in tadellosem Zustande, Wohnzimmers- und Kücheneinrichtung, sowie eine gute Plüsch-Garnitur und ein Badeofen, wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 106, part. *3.2.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle eine Partie Arbeitsständer, sowie die beliebten spanischen Wände zu Extrapreisen bis Weihnachten.

6.6. **Jg. Müller, Hirschstraße 18.**

*2.2. Zwei

gute Geigen,

eine

gute Bratsche

und eine große

gute Konzert-Zither

(neu), gut gespielt und schönstens im Stande, sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 15 V links.

Pianinos,

ganz neu, kreuzförmig, 3chörig, 7 Oktaven, ganzer Eisenrahmen, voller Ton, solide Bauart, zu 420, 460, 480, 520, 560, 600 Mark abzugeben unter reeller langjähriger Garantie!

Zuverlässiger und billiger, als die in letzter Zeit in diffizierten anonymen Annoncen empfohlenen

Pianinos!

Man wende sich nicht an solche Firmen, die nicht mit offenem Visier ihre Waren empfehlen, sondern kaufe in einem reellen Geschäft, welches volle Gewähr für die Güte der

Pianinos!

bietet, dann spart man sich Verdruss und Geld!

Umtausch alter Instrumente, Ratengahlungen.

Rein Laden, daher billigste Preise!

Hack & Co.,

Karlruhe, Schloßplatz 14
(beim Marktplatz). 6.5.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier,

ein Regulateur, ein Gasherd, verschiedenes Küchengegeschirre sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 58 im 2. Stod links. *2.2.

3/4 Geige,

eingespielt, mit Zubehör und Notenständer billigst zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 126 II.

Für Brautleute.

3.8. Zwei hochhäuptige Bettstellen, innen Eichen, Rosten, Polstern und Matrasen mit Wolle, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Plüschdivan, 1 Tisch mit eichener Platte, 4 bessere Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker sind um den billigen Preis von nur 398 Mark zu verkaufen bei

Wilh. Seiter, Möbelgeschäft,
Sofienstraße 85.

Weihnachtsgeschenke.

— Alte Delgemälde nur berühmter Meister, große, starke, goldene Anteruhr (Schlagwerk), goldene Panzerkette, 80 Gramm, goldenes Armband mit Uhr und Edelsteinen befest. (Patent), Brillantringe, 1 Karat und kleinere, Brillant-Ohrringe, Perl-Kollier mit großem Saphirschloß, Perl-Brosche, mit Rosen und Rubinen befest, zwei Operngläser für Damen (Eisenbein), 1 Brochhaus' Lexikon, 14. Jubiläumsausgabe, 70 M., neu, 1 Mille 10er-Cigarren (Fidalgo), stark, in 50er-Packung, zu verkaufen: Rudolfsstraße 28 im 2. Stod links. Anzusehen von 12 bis 4 Uhr, Sonntags von 9 bis 4 Uhr.

Eine schöne Lederreisetasche, als Weihnachtsgeschenk passend, ist preiswert zu verkaufen: Kronenstraße 51, parterre. *5.2.

Passend für Weihnachtsgeschenke.

*3.8. Eine goldene Damenuhr mit Kette 23 M., eleg. Pelzgarntur 10 M., 1 Phonograph mit 16 Platten 20 M., pol. halbfranzöf. Bettstelle mit Rost, Matrasen, Kopfpolster, Deckbett und 2 Kissen 55 M., zweitür. Chiffonniere poliert, 34 M., Serviertisch 8 M., Kameltaschendivan 40 M. sind zu verkaufen: Wilsdorfstraße 7, parterre.

Als Weihnachtsgeschenk.

*2.1. Zwei größere Modell-Dampfmaschinen für erwachsene Knaben, ein Edison-Phonograph mit Aufnahme-Membrane und 18 Hartgummiplatten sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 11, parterre.

Standuhr,

50cm hoch, Lenzkircher Schlagwerk, Ausstellungsstück von Jagemann-München, ist im Auftrag zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 66 im Laden.

Kassen-Zisch

darüber **Gitterabschluss**,

mit 3 Zahlschaltern zu verkaufen bei Expediteur **E. Bergmann** in Freiburg i. B. *3.2.

Photographischer Apparat

mit Stativ und sämtlichem Zubehör, fast neu, billig zu verkaufen: Kaiserstraße 124 b, 4. Stock.

Schöner Stuhlschlitten,

eine Verlegeige und einige Glaskästen sind zu verkaufen: Kurvenstraße 1 im ersten Stock.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private **große Auswahl** bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Ein fast neuer Handwagen

(für Mehger geeignet) ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 16, Werkstatt. *2.2.

Schwarzköpfe, Zeisige, Prachtfinken und Kanarienvögel

sind zu verkaufen bei **Joseph Wiesensad**, Gernwigstraße 37 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.2.

Kanarienvögel,

echte Harzer Hähnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 183, 3. Stock. *2.1.

Kanarienvögel.

*6.5. Echte Harzer (Hähnen und Hennen), sowie Käfige sind preiswert zu verkaufen bei **Karl Hodt**, Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 88**, nächst der Adlerstraße.

Altes Gold u. Silber kauft u. tauscht für neue Waren ein

Eugen Brecht, Juwelier,
Waldstrasse 31,

7.7. gegenüber dem Colosseum.

Herzliche Bitte.

* Wer würde einer armen Witwe ein kleines **Kinderleiterwägelschen** geben zur Verwendung eines christlichen Zweckes? Offerten unter Nr. 9079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Punsch-Essenzen

in feinsten Sorten

2.1. empfiehlt

Carl Lösch,

Körnerstraße 26, Ecke der Goethestraße.

Rabattmarken.

Christstollen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

J. M. Bauer, Hofkonditor,

Rondellplatz. Telephon 443.

Bestellungen erbitte frühzeitig.

[3]



Für Weihnachten

empfehle in nur feinsten, tadelloser Qualität:

schußfrische Rehe, ganz und zerlegt,

" **Hasen, " " "**

" **Wildschweine im Anschnitt,**

junge Fasanen, Haselhühner, Wildenten etc.



echten holl. Winterheinfalm, Ostender Soles u. Turbots etc., lebende Forellen,

lebende Weihnachtskarpfen,

lebende Rheinhechte, Schleien etc.

Holländer Austern, lebende Hummern.

Feinste französische **Welschhähnen,**



feinste französische **Boullarden,**

Gnten, Tauben, Perlhühner etc., Straßburger Bratgänse, Hasermastgänse, Stopfgänse.

Feinste Gemüse- und Obstkonserven.

E. G. Frey Nachf.

Franz Viefeld,

Hoflieferant,

Marktgrafenstraße 45 und auf dem Markt.

Telephon 98.

Erstes Geschäft dieser Branche am Platze.

Sonntag, den 24. und Sonntag, den 31. er. den ganzen Tag geöffnet.

**Bitte, versuchen Sie
Sipton's Tee,**
vorzügliche Qualitäten, per
Pfd. Mk. 1,80, Mk. 2,50,
Mk. 3,— zu haben bei

Karl Baumann, Akademiestr. 20.
Carl Roth, Hofdrogerie.
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
W. Tschering, Amalienstr. 19.
Drogerie Th. Walz, Kurvenstr. 17.
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49.
Hermann Gorenflo Wwe.,
Rintheimerstrasse 8 b.
Joh. Steltz, Waldstr. 42.
Otto Fischer, Karlstr. 74.
Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
Aug. Lösch Nachf., Kaiserstr. 115.
Jacob Lösch, Herrenstr. 35.
Adlerdrogerie, Durlach.

Brettener

Honiglebkuchen,

Herz- und Rindelform,

Basler Lederliin bekannter, guter Qualität eingetroffen
bei 2.2.**Albert Salzer,**

Telephon 1357, Kaiserstraße 140.

Marrons glacésin frischer Zusendung
empfiehlt**S. Blum,**

Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Victor Merkle,Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

zu den Festtagen:

Straßburger Bratgänse,

Steierische Poularden,

junge Welschhähnen,

" Hähnen,

Florentiner Tauben,

Pariser Kopfsalat.

500 Mark in Gold.
Wunderbar wirkt Dr.
Kuhn's Elixiermilchseife
per Stück 35 Pfg. Man
achte genau auf d. Namen:
Dr. Kuhn u. d. Marke Ritter Schwepper-
mann. Hier: P. Dieler, Parz., Kaiserstr. 223.

Aug. Enz • Hoflieferant • Nachfolger

Schindele & Reichert

Telephon 1136 • Karlstraße 12

empfehlen auf die kommenden Festtage:

Holl. Schellfische,  Rotungen, Cur-
Kabeljau, Zander, borts, Seezungen,
holl. Rheinfalm, Weserfalm, 4.1.
lebende Forellen, Hechte, Schleien, Aale,

Weihnachts-Karpfen.

Franzöf. Welschhähnen, Poularden u.

franzöf. Gänse,

junge Hähnen, Enten u. Brat-Gänse.

Fasanen, Wildenten.

Rehziemer, Rehschlegel und -Büge
sowie frischgeschossene

Berghasen, ganz und zerlegt.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,

Musikalienhandlung,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Reichhaltiges Lager von

Musikalienin geschmackvollen Einbänden aus allen Gebieten der Musikliteratur,
geeignet zu**Weihnachtsgeschenken.****Notenständer** aus Holz, Eisen bronziert, sowie
in Nickel,

eigene Spezialitäten, von Mk. 1.— an.

Fritz Müller, Musikalien, Musikinstrumente,
Pianos,

Karlsruhe, Kaiserstraße 221, zwischen der Hauptpost und Hirschstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Telephon 1988. 4.8.

Otto Schwarz,

2.1. Konditorei und Café,
Karlstrasse 49a, Telephon 1793,
empfiehlt

feinste Christstollen,

täglich frisch.
Grosse Auswahl in Weihnachts-Konfekt.

Schellfische,

echte Holländer,
treffen auf Freitag ein bei
B. Merfle,
Großh. Hoflieferant.

Echte holl. Schellfische

treffen auf Freitag ein bei
Carl Hager,
Großh. Hoflieferant.
Erbsprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Telegramm!

* Samstag abend 5 Uhr 30 Min. trifft
eine große Partie von meinen allbekanntesten
Fettgänsen
ein, was empfehlend anzeigt

H. Durlacher,
Herrenstrasse 15. Telephon 1324.
Früher Kreuzstrasse 6.

Gustav Oberst,

Leinen-,
Aussteuer- und Wäsche-Geschäft,
Kaiserstrasse 88.

Fernsprecher 1501. Fernsprecher 1501.

Hemden nach Mass.

Grosse Auswahl in
fertigen Herrenhemden
jeder Art,
Vorhemden, Kragen, Manschetten,
Krawatten, Hosenträger,
Taschentüchern, Unterjacken,
Unterhosen, Leibbinden,
Socken und Strümpfen in preiswerten
4.4. Qualitäten.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft AUGUST SCHULZ

Fernsprecher 1507 Herrenstrasse 24.
Gegr. 1878.

Herrenwäsche — Damen- und Kinder-Wäsche,
Bett- und Küchen-Wäsche — Tischzeuge etc. — Komplette Ausstattungen.
In Referenzen.

Friedr. Emil Meyer

Kaiserstrasse 126 (zwischen Wald- und Karlstrasse).

Zu Weihnachten

grösste Auswahl
eleganter Neuheiten

in

Herren-Krawatten, Cachenez, Handschuhen,
Kosenträgern, Knöpfen etc.

Bei einem Einkauf über 3 Stück von gleichem Artikel mit 10 % Rabatt.

Für den Weihnachtstisch und zu Festgeschenken

empfiehlt in grösster Auswahl

Elegant geb. Werke
für Klavier u. Gesang,
Salonalbums,
Klavierauszüge mit
und ohne Text,
Hausbibliothek
klass. und moderner
Meister.
Musikalische Schriften.

Fr. Doert,
Musikalienhandlung,
Kaiserstrasse 159,
Eingang Ritterstr. Telephon 2003.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk
Jahresabonnement
auf die gesamte Musikliteratur.

Ausgewählte Musikalien
für alle Arten
Instrumente
in Prachtbänden und
broschiert,
Jugendalbums,
Volkslieder,
Kommerslieder,
Humoristika.

Kinderlieder. — Weihnachtslieder.

Soeben erschienen:

Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von **Julius Katz:**
„Dämmerung“, „Im Garten draussen“, „Mein“, „s'Rädl“ (Das Spinnrad),
„Scheiden“, „Schlaflied“, „Vorüber“, „Der Winter ist vergangen“ (Dichtung
von A. Herzog).

Zur Weihnachtsfeier:

Lied „Am heiligen Abend“ von C. Faisst.

Kolz-Waren
Kasten, Schränke, Tische etc.

*empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen*

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

***32. Christbäume**
von den größten bis zu den kleinsten sowie Edel-
tannen sind jeden mittag von 1 Uhr ab im Hof zum
Pfannstiel, Durlacherstrasse 53, zu haben.

Hotel und Restaurant
„Goldener Adler“,
* Karl-Friedrichstrasse 12.
Donnerstag großes Schlachtfest,
wogu höflichst einladet **Albert Fischer.**

Weihnachtswunsch.

*31. Junger Mann, 26 Jahre alt, evangl.,
Kaufmann, Teilhaber eines gut gehenden Geschäfts,
mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines soliden
Mädchens, gleicher Konfession zu machen und wenn
möglich mit Vermögen in Verbindung zu treten.
Offerten mit Bild nebst Familien-Verhältnissen unter
Nr. 9076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frieda Dreyfuss
Julius Valfer
Verlobte.

Karlsruhe Diersburg.
Kriegstrasse 8. *

Gold, Silber und Banknoten
vom 19. Dezember 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20,37	20,33
20 Francs-Stücke . . . " "	16,24	16,20
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,14
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	90,75	88,75
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,16 ¹ / ₄	4,16 ¹ / ₄
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80,95	80,85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,36	20,35
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,20	81,10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,35	168,25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,45	81,35
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	84,85	84,75
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214,25
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,25
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,10	81, —

Konturswarenverkauf
von
Herren- und Knabenkleidern
Kaiserstrasse 100.
Der Laden ebendasselbst ist sofort zu vermieten.

Süddeutscher Musikverlag Strassburg
(Breitkopf & Härtel, London, Brüssel, New-York, E. Weiller, Paris,
W. Sandoz, Neuchâtel, J. Roeb, Madrid, S. Raab, Wien u. Budapest).
Soeben sind erschienen und in den Musikalienhandlungen zu haben:

Neue Lieder von Julius Katz.

„Im Garten draussen“ (Felix Goldschmidt).
„Mein“ (Melanie Ebhardt).
„Dämmerung“ (Johanna Wollf-Friedberg).
„Eile der Liebe“ (Martin Opitz).
„Der Winter ist vergangen“ (Albert Herzog).
„Vorüber“ (Adalbert Stifter).
„Lied des alten Burschen“ (Johanna Wollf-Friedberg).
„Die polnische Mutter“ (Emil Claar).
„Frühling“ (Rudolf Baumbach).
„Schlaflied“ (alemannisch) (August Ganther).
„Rädli“ (alemannisch) (August Ganther).
„Der Abend“ (alemannisch) (August Ganther).
Ausserdem im Jahrbuch „Badische Kunst 1905“.
„Herbstgang“ (Albert Geiger).
Früher sind erschienen und in den Musikalienhandlungen vorrätig:
„Das allergrösste Leid“ (Maria Janitschek).
„Die Welt ist dunkel und still“ (Franz Kaibel).
„Scheiden“ (Melanie Ebhardt).
„Das Feuer erlischt“ (John Gollmar).
„Liebesfrühling“ (Rückert).
In zweiter Auflage erscheinen in den nächsten Tagen:
„Mutter“ (Wilhelm Bopp).
„Ich bin müde“ (John Gollmar).
„Schicksal“ (Margarete Beutler).
„Helle Nacht“ (Paul Verlaine).
„Lied der Trauer“ (Graf Platen).
„Ueber die Heide“ (Theodor Storm).
„Schliesse mir die Augen beide“ (Theodor Storm).

Vacuum-Reinigung.
Heute Donnerstag, den 21. Dezember werde ich in den Schau-
fenstern der Firma **Dreyfuss & Siegel** eine Anzahl echter
Berber-Teppiche
durch Entstaubung mit „Vacuum“ reinigen, worauf ich Interessenten aufmerksam
mache.
Ernst Telgmann.



Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, 21. Dezember 1905

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 19. Dezember.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eller.
Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Die Berufung des Messerschmieds Gustav Engel aus Brotterode, den das Schöffengericht Pforzheim wegen Betrugs, Widerstands und Beleidigung mit 3 Wochen Haft, 4 Wochen Gefängnis und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Ihrem Dienstherrn, dem Buchhalter und Spezereihändler R. Knöpfel in Bretten, stahl die Dienstmagd Elisabeth Lohrer in Bretten in der Zeit von Ende Juli bis anfangs Oktober aus einem Kiste, den sie jeweils mit einem falschen Schlüssel öffnete, wiederholt Geldbeträge von 5 bis 8 Mk., im ganzen die Summe von 108 Mk. Als die Diebin am 3. Oktober wieder einmal die Kasse plündern wollte, wurde sie erwischt. Das gestohlene Geld hatte sie für ihre Zwecke verbraucht. Die Angeklagte erhielt 7 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zwei Fälle, die Anklage gegen die Witwe Christine Leh geb. Maier aus Neuhausen wegen Beleidigung, sowie die Anklagesache gegen den Arbeiter Ernst Hermann Merkle und den Maurer Paul Geising aus Pforzheim wegen Körperverletzung und Auheföhrung, kamen nicht zur Verhandlung.

Der früher in Wöflingen beschäftigte Knecht Johann Georg Scherer aus Kusloch stahl am Morgen des 5. November, kurz ehe er das genannte Ort verlieh, dem Knechte J. Kaiser, mit dem er gemeinsam in dem Anwesen des Rudolf Sohn zu Wöflingen ein Zimmer bewohnt hatte, eine schwarze Hose und ein Paar Socken. Wegen Diebstahls im Rückfall wurde Scherer zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, verurteilt.

In der Berufungssache des Goldarbeiters August Merkle aus Pforzheim, gegen den das Schöffengericht Pforzheim wegen Hausfriedensbruchs eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen ausgesprochen hatte, erkannte das Gericht auf Verwerfung der Berufung.

Aus der Wohnung der Stellenvermittlerin R. Ordner in Pforzheim wurde in der Zeit vom 4. bis 11. Juni eine Tülle im Werte von 10 Mk. und eine vergoldete Brosche entwendet. Den Diebstahl hatte die Dienstmagd Emma Lieb aus Flehingen, die öfter zu der Ordner gekommen war, verübt. Sie mußte sich heute wegen Diebstahls im Rückfall verantworten. Das Urteil lautete auf 16 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Der von dem Buchhändler Eichler in Durlach als Provisionsreisender zur Gewinnung von Abonnenten auf das „Illustrierte deutsche Familienblatt“ angestellte Arthur Karl Wilhelm Scholz aus Pafewall fälschte am 30. Oktober zu Pforzheim eine große Anzahl Bestellscheine auf den Namen von Pforzheimer Einwohnern, um dadurch den Eichler zur Zahlung von 28 Mk. Provision für angeblich bewirkte Bestellungen zu bestimmen. Der Buchhändler war vorsichtig genug, sich zuerst über die Echtheit der Bestellscheine zu erkundigen; er bewachte sich dadurch vor Schaden. Scholz wurde wegen Urkundenfälschung zur Anzeige gebracht und heute mit 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

Unter Anschluß der Deffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Goldarbeiter Philipp Jakob Weber aus Düren wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176 R.-St.-G.-B. statt. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeeschuldigten zu 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft und zu 3 Jahren Ehrverlust.

Angeklagt wegen Diebstahls im Rückfall war die Poissifene Marie Frey aus Frankfurt a. M. Sie stahl anfangs September zu Pforzheim aus der Wohnung der Witwe Badenbut, bei der sie damals in Miete wohnte, etwa 4 Meter Kleiderstoff im Werte von 6 Mk. Die Angeklagte erhielt 3 Monate Gefängnis.

Karlsruhe, 20. Dezember.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das 1. Quartal 1906 beginnen Montag, den 15. Januar, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden ist Landgerichtsdirektor Dürr, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat Dr. Glöck ernannt worden.

[7]

Telegraphische Kursberichte.

20. Dezember 1905.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis.-Topeka	86 1/2	Kreditactien	—	Wechsel Amsterdam ..	168.40
Canada Pacific	173 3/8	Disconto-Commandit ..	185.40	„ London	208.62
Chicago Milw.	178 1/2	Deutsche Bank	238.20	„ Paris	81.175
Denver	90.—	Dresdener Bank	159.25	„ Wien	84.825
Louisv. Nashv.	151 3/4	Berliner Handelsges. ...	166.70	„ Italien	81.175
New-York Erie	46 3/4	Darmstädter Bank	143.20	Privatdiscont	5 1/8
„ Central	147 3/8	Comm.-Disconto-Bank ..	122.10	Napoleons	16.22
North Pacific	77.—	Bochumer	238.50	3 1/2 % Reichs-Anleihe ..	88.90
Southern Pacific	65 3/8	Laurahütte	236.70	3 1/2 % „	100.40
Silber	65 3/8	Harpener	208.25	3 1/2 % Preussen	100.45
Steel Comm.	37 3/8	Dortmunder C.	93.20	5 % Italiener	105.20
„ Prefer.	104 1/2	Baltimore u. Ohio shares	112.30	4 1/2 % Portugiesen	67.80
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		4 % innere Russen	
Kreditactien	668.25	3 % Rente	98.65	4 % Serben	79.20
Staatsbahn	660.50	4 % Italiener	—	4 % Spanier	91.50
Lombarden	117.—	4 % Spanier	91.70	Oesterr. Goldrente ..	99.40
Marknoten	117.82	Türken (unifz.)	90.62	„ Silberrente	100.—
Ungar. Goldrente	113.30	Türkenlose	134.50	Ungar. Goldrente	95.40
„ Kronenrente	95.15	Ottoman	598.—	„ Kronenrente	94.85
Oesterr. Papierrente ..	99.50	Rio Tinto	1660.—	Argentinier	—
„ Silberrente	99.50	Frankfurt (Anfang).		5 % Southern	101.40
Länderbank	436.50	Kreditactien	209.50	5 % Bulgaren	97.—
Goldagio	—	Disconto-Commandit ..	185.50	Disconto-Commandit ..	185.30
Tendenz: fest.		Dresdener Bank	159.20	Darmstädter Bank	143.70
London (Anfang).		Staatsbahn	141.50	Schaaffh. Bank	157.—
Debeers	177 3/8	Lombarden	23.20	Deutsche „	238.40
Chartered	1 3/4	Gotthardbahn	195.—	Dresdener „	159.20
Goldfield	5 1/8	Berliner Handelsges. ...	—	Badische „	129.50
Randmines	7 3/8	Tendenz: schwächer.		Rhein. Kreditbank ..	142.50
Eastrand	6 1/4	Karlsruher Stadtanleihen:		„ Hypoth.-Bank	205.20
Chicago Milw.	183 1/4	3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907	—	Pfälz. Hypoth.-Bank ..	204.20
Denver Prefer.	92 1/2	3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908	98.50 M.L.G.	Länderbank	110.50
Atohis. Prefer.	106 3/8	3 % von 1886	91.50 M.L.G.	Wiener Bankv.	141.50
Louisv. Nashv.	155 3/4	3 % von 1889	91.10 fl.	Bank Ottom.	118.20
Union Pacific	150 1/2	3 % von 1896	—	Harpener	208.40
Atohis. Comm.	88 3/8	3 % von 1897	87.50 fl.	Gelsenkirchener	221.60
Steel Comm.	38 3/8			Laurahütte	237.—
„ Prefer.	107 3/8			Bochumer	239.20
				Hibernia	—
Frankfurt (Mittags-Börse).		4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.		Gelsenkirchener	223.—
(Schluss.)		unkündbar bis 1907 ..		Harpener	208.90
4 % Baden 1901	102.80	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. ..	96.—	Hibernia	—
3 1/2 % „ abgest.	98.50	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr.	—	Hörder Bergw.-Actien	184.—
3 1/2 % „ i. Mark	99.50	v. J. 1869—1882	—	Dynamit	175.—
3 1/2 % „ 1892/94	99.60	unkündbar bis 1904 ..	96.—	Canada	173.60
3 1/2 % „ 1900	99.55	3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.50	Allg. Elektr.-Gesellsch.	216.50
3 1/2 % „ 1902	99.50	Frankfurt (Nachbörse).		Südd. Immo.-Act.-G.	123.70
3 1/2 % „ 1904	99.90	Kreditactien	209.70	Schuckert	125.20
3 1/2 % „ 1896	88.50	Disconto-Commandit ..	185.60	Westeregeln	258.—
4 % Griechen	52.75	Deutsche Bank	238.60	Köln-Rottweil	271.60
5 % Argentinier abg. ...	100.—	Dresdener Bank	159.20	Deutsche Waffen- und	—
5 % Chinesen 1896	100.50	Staatsbahn	141.70	Munitions-Fabr.	312.50
4 1/2 % „ 1898	96.—	Lombarden	23.20	Gritzner	229.—
5 % Mexicaner	—	Tendenz: schwach.		Pest. Ung. Commercial-	—
5 % „ I.—III.	98.80	Berlin (Schluss).		Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 ..	97.50
3 % „	67.20	3 1/2 % Reichs-Anleihe ..	100.50 fl.	Pest. Ung. Commercial-	—
3 % „	88.30	3 % „	88.40	Bk. Comm.-Obligat.	98.—
4 % Russen v. 1902	79.—	3 1/2 % Preuss. Consols ..	100.60 fl.	Serie 2	—
4 1/2 % Russ. Anl. 1905 ..	88.30	3 % „	88.30	Ung. Lokaleisenbahn-	—
Türkenlose	135.20	4 % Baden	108.— fl.	Obligationen Serie 1 ..	96.50
Türken 1903	89.90	3 1/2 % Baden abg.	99.50 fl.	4 1/2 % Russ. Anl. 1905	88.40
Pfälz. Hyp.-Bank	—	3 1/2 % bad. Anleihe 1904	99.50 fl.	4 1/2 % Japaner	94.60
Oberrhein. Bank	—	Kreditactien		Privatdiscont	5 1/8
Comm.-Disconto-Bank ..	121.70	Disconto-Commandit ..	186.—		
Berliner Bank	—	Dresdener Bank	159.50		
Bad. Zuckerfabrik	111.10	Nationalbank	126.60		
Gritzner	230.—	Berliner Bank	—		
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—	Comm.-Disconto-Bank ..	122.—		
Edison	216.50	Staatsbahn	141.50		
Schuckert	124.25	Bochumer	240.25		
Nordd. Lloyd	123.30	Dortmunder C.	94.30		
Packetfahrt	160.80	Laurahütte	238.—		
4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75				
Berlin (Nachbörse).		3 % Portugiesen Ser. I ..		Frankfurt (Abendbörse).	
Kreditactien	210.20	4 % Serben		Kreditactien	
Berliner Handelsges. ...	166.75	4 % Spanier		Disconto-Commandit ..	
Deutsche Bank	238.20	4 % Türken (unifz.)		Dresdener Bank	
Disconto-Commandit ..	185.80	Türkenlose		Deutsche Bank	
Dresdener Bank	159.40	Banque Ottomane		Staatsbahn	
Baltimore u. Ohio shares	112.70	Banque Paris		Lombarden	
Bochumer	240.10	Rio Tinto		Bochumer	
Dortmunder C.	94.—	Randmines		Gelsenkirchener	
Laurahütte	237.70	Debeers		Harpener	
Gelsenkirchener	222.20	Robinson		Laurahütte	
Harpener	208.10	Eastrand		Hibernia	
Hibernia	—	Goldfields		Italiener	
Tendenz: fest.		Tendenz: schwach.		Portugiesen	
Paris (Schluss).				Mexicaner	
3 % Rente	98.75			Tendenz: behauptet.	
4 % Italiener	105.65				

Weihnachts-Verkauf.

145 Kaiserstraße

S. MODEL

Telephon Nr. 6

Gegründet 1836.

Für den Weihnachtsverkauf als **besonders preiswert** empfohlen:

Woll-Blusen	in hübschen Streifen und Karos	Mk. 8.75 bis	4 ⁵⁰
Hemd-Blusen	aus Flanell in schönen Streifen	Mk.	6 ²⁵
Seiden-Blusen	in schönen Karo-Mustern	Mk. 24.— bis	12 ⁵⁰
Seiden-Blusen	aus schwarz Damast	Mk.	18 ⁵⁰
Blusen	aus Panne-Sammet und Velvet in schönen Mustern	Mk. 17.50 bis	9 ⁷⁵
Gesellschafts-Blusen	aus elfenbein, schwarz und hellblau Pongé-Seide	Mk. 18.50 bis	11 ⁵⁰
Kostüm-Röcke	aus schwarz Wollsatın, schön garniert	Mk. 30.— bis	11 ²⁵
Kostüm-Röcke,	fussfrei, aus soliden Fancystoffen	Mk. 15.— bis	4 ⁹⁰
Unterröcke	aus Velours in allen Farben	Mk. 25.— bis	4 ⁷⁵
Unterröcke	aus Moirée in praktischen Farben	Mk. 18.— bis	6 ⁵⁰
Unterröcke	aus Eider-Daunen und Velours-Flanell	Mk. 3.75 bis	1 ⁷⁵
Unterröcke	aus Seide, reiche Auswahl in schwarz u. farbig, darunter hochelegante Pariser Neuheiten	von Mk.	19 ⁵⁰ _{an.}

Sehr vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen des Hauses.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

Reizende Geschenke sind

Handarbeiten

Buntstickereien.

die in grosser Auswahl, auch in fertig, stets auf Lager habe.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

12. Dez. Rosa Theodora, Vater Theodor Kaufmann, Hoboist.
15. " Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Dolbt, Maler.
15. " Dora Anna, Vater Klement Pähr, Bierbrauer.
16. " Anna, Vater Karl Martin, Schuhmann.
17. " Hermann August, Vater August Weimar, Schneider.
17. " Klara Emilie und Frieda Anna, Zwillinge, Vater Ernst Pelikan, Schriftseher.
17. " Maria Martha, Vater Albert Kammerer, Fuhrmann.
17. " Katharina Susanna, Vater Wilhelm Schuhmacher, Kutscher.
18. " Ernst Franz Ludwig, Vater Josef Weber, Bahnarbeiter.

Todesfall:

19. Dez. Paul, alt 4 Jahre, Vater Karl Maisch, Briefträger.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzu grossen Andränge in den Filialen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken jetzt schon und nicht erst in den letzten Tagen und womöglich an unserer Kasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben Dividendengenuß pro 1905.

4.1.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.